

Helle Panke e.V.  
Rosa-Luxemburg-  
Stiftung Berlin

Kopenhagener  
Straße 76  
10437 Berlin -  
Prenzlauer  
Berg

TELEFON  
(030) 47 53 87 24

FAX  
47 37 87 75

E-MAIL  
info@helle-panke.de  
INTERNET  
www.helle-panke.de



*Wenn ich diese alten Meiler so  
sehe, Erwin, bin ich auch für  
abschalten !*

**In dieser  
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Juli/August ... Seiten 3 - 7
- o Neuerscheinungen ... Seite 8

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB-Stiftung und der RLS ermöglicht.

Illustration auf  
Seite 1  
von  
Horst Schrade

**Helle Panke** e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24** / Fax: **(030) 47 37 87 75**  
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
**Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates  
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen  
für politische Bildung**

## Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin  
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel  
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. August 2011 (Septemberausgabe)

---

# Veranstaltungsangebot

## Juli/August 2011

**Sonntag, 3. Juli 2011, 10:00 Uhr**

Roter Bock

### **„Medien, Macht und Geheimdienste“**

Eine Veranstaltung mit Peter-Ferdinand Koch (Autor des just erschienenen Buches „Enttarnt. Doppelagenten: Namen, Fakten, Beweise“, war Redakteur bei „Hamburger Morgenpost“ und „Spiegel“), Erich Schmidt-Eenboom (Publizist und Geheimdienstexperte für Europa, Nordamerika und den Mittleren Osten, schrieb 1993 das Buch „Der BND“, Leiter des Forschungsinstituts für Friedenspolitik in Weilheim) und Dr. Matthias Oehme (promovierter Literaturhistoriker, leitet seit 1993 den expandierenden Eulenspiegel-Verlag).

Moderation: Dr. Diether Dehm

Am Piano: Michael Letz

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

---

**Dienstag, 5. Juli 2011, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

### **Das Kunstwerk im Zeitalter des Warenfetischismus**

#### **Sozialökonomisch-ästhetische Streifzüge im Anschluss an Karl Marx und andere**

Einerseits beinhaltet die Geschichte der kapitalistischen Moderne eine rasante Entwicklung der technischen Produktivkräfte, die erhebliche Differenzierung von Arbeitsteilung und Kooperation, die forcierte industrielle Massenproduktion von Waren. Andererseits bedeutet diese Moderne zunehmende Vergesellschaftung der Menschen vorrangig über den Austausch von Waren, Unterwerfung ihrer Existenz unter das Konkurrenzprinzip, was zum Ausschluss von Produktion und Konsumtion führen kann. Im landläufigen Warenfetischismus nehmen die ökonomischen und sozialen Zwänge sowohl gegenständlichen als auch naturanalogen Charakter an. Zu fragen ist, Marx' Analysen und die einiger seiner Interpreten aufgreifend: Inwiefern sind von diesen Prozessen Künstler betroffen, inwiefern gelten auch für sie die Gesetze der Warenproduktion? Und, wenn ja, was heißt das insbesondere für ein sich als autonom und subversiv verstehendes Kunstschaffen?

Referent: Dr. habil. Gerhard Wagner, Kultur- und Medienwissenschaftler

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Freitag, 8. Juli 2011, 19:00 Uhr**

Wege aus dem Kapitalismus

## **Hegel – der eigentliche Geschichtsmaterialist?**

Marx nutzte Hegel zur Darstellung der Logik des Kapitals. Benötigt man Hegel, um eine übergreifende Geschichte denken zu können? Der Referent stellt Zusammenhänge zwischen Hegels Logik und dessen Gesamtsystem vor. Ein Verständnis dafür erscheint als unverzichtbar für die theoretische Suche nach Wegen aus dem Kapitalismus.

Referent: Kai Froeb

Moderation: Stefan Meretz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Sonnabend, 16. Juli 2011, 14:00 Uhr**

DenkMalTour

## **Auf den Spuren der internationalen Brigaden in Berlin**

75 Jahre nach dem Beginn des Spanischen Bürgerkriegs wollen wir uns auf die Spuren der Kämpfer der Internationalen Brigaden begeben. Es sind heute häufig vergessene Menschen, die sich 1936 auf den Weg machten, um in Spanien die Demokratie vor der faschistischen Diktatur zu verteidigen. In Spanien hoch geehrt sind die Spanienkämpferinnen und Spanienkämpfer in Deutschland in bürgerlichen Kreisen vergessen. Die DenkMalTour möchte an einige erinnern und ihre Biographien, Beweggründe und ihren Lebensweg beleuchten.

Die DenkMalTour wird uns an Orte führen, an denen den Kämpferinnen und Kämpfern der Internationalen Brigaden in Spanien gedacht wird. In Hohenschönhausen werden wir vom "Kino Venus" aus den Arthur-Becker-Gedenkstein besuchen und uns dann vorbei an den Hallen des Sportzentrums der DDR, wo viele Gewinner von Olympischen Medaillen einst trainierten, zur Fritz-Lesch-Str. begeben. Von dort aus geht es mit der Straßenbahn zum Platz der Vereinten Nationen, um über den Friedhof der Märzgefallenen zum Denkmal von Fritz Krämer zu Ehren der Kämpfer in Spanien 1936/1939 an der Friedensstraße zu gelangen. Die DenkMalTour endet am ehemaligen Frauengefängnis neben dem Volkspark Friedrichshain.

Treffpunkt: Kino Venus (Konrad-Wolf-Str./Ecke Degenerstr., M 5, Haltestelle Freienwalder Str.).

Referent: Wilhelm Girod, Kämpfer und Freunde der spanischen Republik 1936/39

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Kino Venus, Konrad-Wolf-Str./Ecke Degener Str., M 5, Haltestelle Freienwalder Str.

---

**Freitag, 29. Juli 2011, 19:00 Uhr**

Junge Panke

## **„Welcome to Europe!“**

### **Europäische Außengrenzen, FRONTEX und die NoBorder-Bewegung**

Um Flüchtlingen den Zugang zur EU zu verwehren, investiert die EU Millionen alleine für die Abschottung der Grenzen. FRONTEX als ein gemeinsames europäisches Unternehmen, das die Abwehr von Flüchtlingen durch Abschreckung und Kriminalisierung zum Ziel hat, spielt dabei eine immer wichtigere Rolle.

---

Doch das Bild von der Festung Europa ist auch irreführend, denn zum einen sind die EU-Staaten gar nicht in der Lage, die Migration zu stoppen, und zum anderen dienen die Außengrenzen eher dazu, Migration nach wirtschaftlichen Interessen zu steuern: Im öffentlichen Diskurs werden Migrantinnen und Migranten in „gute“ und „schlechte“ sortiert.

Ende August findet in Bulgarien am Dreiländereck nahe der Türkei und Griechenland ein NoBorder Camp statt. Die NoBorder-Bewegung richtet sich gegen die europäische Migrationspolitik und hat mittlerweile eine lange Geschichte. Mit der Veranstaltung wollen wir diese Bewegung vorstellen und über die Idee und die Aktivitäten des geplanten Camps in Bulgarien sprechen.

Wie genau verlaufen die Linien der europäischen Migrationspolitik und welche Interessen setzen sich darin um? Was hat die Grenzschutzagentur FRONTEX damit zu tun und wie funktioniert sie? Wie organisiert sich der Widerstand gegen diese Politiken? Über diese und weitere Fragen wollen wir - nach einem kurzen Filmausschnitt und einem Input zur europäischen Migrationspolitik sowie zur NoBorder-Bewegung - gemeinsam diskutieren.

Mit Jitka Holaskova und Christoph Arndt

Moderation: Jan Drunkenmölle

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: allmende e.V., Kottbusser Damm 25-26 (3. Etage, Eingang von der Tordurchfahrt), 10967 Berlin

---

**Montag, 8. August 2011, 11:00 Uhr bis Donnerstag, 11. August 2011, 16:00 Uhr**

Junge Panke

## **Europas Rassismen**

### **Politischer Sommerworkshop**

Wie jedes Jahr, wollen wir auch diesmal einen Jugend-Sommerworkshop veranstalten. Thema, Zeit und Ort stehen fest — und den Arbeitsplan wollen wir gemeinsam mit Euch erarbeiten, damit er nützlich ist, für Eure politische Praxis. Auf unserem Notizzettel stehen bisher:

- Ökonomische, politische, rechtliche und kulturelle Aspekte der Produktion von Ungleichheit und Anderssein
- Eine kurze Geschichte des Rassismus von seinen vormodernen Vorformen bis heute
- Einwanderungspolitiken, EU-Grenzregime
- Neuer Rechtspopulismus.

Außerdem wollen wir diskutieren, ob (oder in welchem Sinn) der Begriff „Sozialrassismus“ brauchbar ist, und uns vor allem mit antirassistischen Praxen und ihren sozialen Trägern beschäftigen.

Wenn Ihr interessiert seid und weitere Ideen habt, meldet Euch!

Kosten: 20,00 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

---



**Donnerstag, 11. August 2011, 19:00 Uhr**

## **Unser Stadtwerk für Berlin - demokratisch und bürgernah**

### **Möglichkeiten der demokratischen Ausgestaltung von Berlin Energie**

Lange als Auslaufmodell gehandelt, sind kommunale Stadtwerke nun bundesweit wieder auf dem Vormarsch. Diese Entwicklung wird nicht nur von der Politik sondern auch vom Bürgerinnen und Bürgern selbst befürwortet, so auch in Berlin. Laut „BerlinTrend“ vom April 2011 gibt es einen großen Rückhalt für eine Stadtwerksneugründung in der Berliner Bevölkerung: 69% der Berlinerinnen und Berliner halten einen landeseigenen Stromversorger für eine gute Idee. Dass dieser ökologisch und sozial ausgerichtet sein sollte, ist unstrittig. Offen hingegen ist die Frage der demokratischen Ausgestaltung:

- \* Wie sollten neue Berliner Stadtwerke organisiert sein?
- \* Welche Möglichkeiten der demokratischen Kontrolle gibt es?
- \* Wie können sich die Berlinerinnen und Berliner an ihren Stadtwerken beteiligen? Mit einer einer Diskussions- und Informationsveranstaltung möchten BürgerBegehren Klimaschutz (BBK) und der AK Linke Metropolenpolitik der Hellen Panke - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin diese dringend notwendige Diskussion über mögliche Modelle der demokratischen Ausgestaltung von Berlin Energie anstoßen.

Es diskutieren:

- ➔ Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin
- ➔ Roman Denter, Jurist, attac, Hamburg

Gemeinsame Veranstaltung mit BürgerBegehren Klimaschutz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

---

**Mittwoch, 17. August 2011, 11:00 Uhr bis Freitag, 19. August 2011, 20:00 Uhr**

## **Summer School mit der Redaktionsgruppe**

### **Historical Materialism (London)**

Auf dem dreitägigen Seminar sollen Fragen materialistischer Gesellschaftskritik anhand einiger ausgewählter Texte, die vorab zum Lesen zur Verfügung gestellt werden, mit Mitgliedern der Historical Materialism-Redaktion diskutiert werden. Die Zeitschrift Historical Materialism und ihre jährlichen Konferenzen sind eine der wenigen kontinuierlichen und zudem äußerst erfolgreichen Internationalisierungen einer am heterodoxen Marxismus orientierten Gesellschaftskritik. Auf der Sommerschule werden Grundsatztexte aus den Bereichen Philosophie, Ökonomie und Politik debattiert. Der theoretische Konflikt wird um die Begriffe Materialismus, Reproduktion und Klasse strukturiert.

Texte und Diskussionen sind auf Englisch; Anmeldung ab 1.8. unter:

[historicalmaterialismberlin@googlemail.com](mailto:historicalmaterialismberlin@googlemail.com)

Nähere Informationen unter:

[www.historicalmaterialism.org/berlin](http://www.historicalmaterialism.org/berlin)

3 Tage komplett: 7,- – ermäßigt 5,- Euro

---

---

**Sonnabend, 20. August 2011, 20 Uhr**

Abendveranstaltung im Rahmen der Summer-School an der Humboldt-Universität:

## **„Political Materialism: Marx, Crisis and Revolution in the 21st Century“**

Eintritt: 1,50 Euro

Veranstaltet von der Berliner HM-Gruppe und der Helle Panke in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Nähere Informationen unter: [www.historicalmaterialism.org/berlin](http://www.historicalmaterialism.org/berlin)

Ort: Raumerweiterungshalle, Markgrafendamm 24c, 10245 Berlin

---

**Sonntag, 21. August 2011, 18:00 Uhr**

AK Linke Metropolenpolitik

## **Linke Metropolenpolitik in der neoliberalen Stadt**

### **Exkursion & Podiumsdiskussion entlang von Spree und Landwehrkanal**

Städte sind weltweit Schauplätze wie auch Gegenstand neoliberaler Politik. Unter Stichworten wie der „unternehmerischen Stadt“, des „New Public Management“ oder der „Stadtrendite“ werden Stadtentwicklung und Stadtpolitik unter das Primat betriebswirtschaftlicher Effizienz gestellt. Resultate dieser Entwicklung sind zunehmende soziale und räumliche Gegensätze innerhalb und zwischen Städten, die Privatisierung und Kommerzialisierung städtischer Unternehmen und öffentlicher Räume und eine Infragestellung politischer Gestaltungsmöglichkeiten sowie demokratischer Teilhabe.

Mit den Auswirkungen des Neoliberalismus in Städten sind sowohl linke PolitikerInnen, die sich an Stadtregierungen beteiligt haben, wie auch kritische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Fragen der Stadtentwicklung untersuchen, befasst. Wie kann eine Alternative zur neoliberalen Stadt formuliert und politisch umgesetzt werden? Mit TeilnehmerInnen der VI. International Conference of Critical Geography (ICCG), die vom **16. bis 20. August 2011** in Frankfurt am Main stattfindet, diskutieren wir auf einer Dampferfahrt durch Berlin die Ansprüche, Möglichkeiten und Grenzen linker Metropolenpolitik am Beispiel aktueller Konflikte der Berliner Stadtentwicklung.

Es diskutieren:

- ➔ Katrin Lompscher (Senatorin für Gesundheit, Umwelt & Verbraucherschutz)
- ➔ Andrej Holm (Humboldt-Universität zu Berlin)

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Es besteht die Möglichkeit für die Übersetzung der Beiträge.

Start- und Endpunkt der Exkursion: Anlegestelle Schiffbauerdamm 12 (S-Bhf. Friedrichstr.), 10115 Berlin

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung (online oder telefonisch unter 030-47538724).

Kosten: 10,00 Euro

Ort: Anlegestelle Schiffbauerdamm 12, S-Bahnhof Friedrichstraße

---

---

## Neuerscheinungen – Publikationsreihen der „Hellen Panke“

Reihe „hefte zur ddr-geschichte“

Heft 125

**Berlin: “Werkstatt der Einheit”?**

Hoffnungen – Alternativen – Realitäten

Heft 124

**Für eine Neuorientierung der DDR und ihrer Geschichtswissenschaft**

Jürgen Kuczynski und die Kontroverse um sein Buch “Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges und die deutsche Sozialdemokratie. Chronik und Analyse” Mitte der 1950er Jahre

Heft 123

**Ein “rot-grünes” Deutschland?**

Über eine Vision Wolfgang Harichs 1989/90

Reihe „Pankower Vorträge“

Heft 158

**Philosophie und Sozialismus?**

Konferenz zum 125. Geburtstag von Georg Lukács. Heft 2

Heft 157

**Geschichte und Politik**

Konferenz zum 125. Geburtstag von Georg Lukács. Heft 1

Heft 156

**Linke Reformpolitik im Kapitalismus und sozialistische Transformation**

Erfahrungen und Probleme in verschiedenen Ländern/Regionen der Welt

Heft 155

**20 Jahre Einheit – wie weiter?**

Mit Beiträgen von Hans Modrow, Ulrich Busch, Gunnar Winkler, Klaus Blessing und Frank Thiel

*Die Hefte können per mail, fon+fax zum Preis von je 3 Euro (zzgl.Versand) bestellt werden.  
Am einfachsten ist die Bestellung über unsere homepage: [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)*

---

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen der Festveranstaltung aus Anlass des 20jährigen Bestehens unseres Vereins Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern für ihr gelungenes Programm. Nicht zuletzt sei jenen Vereinsmitgliedern gedankt, die unsere Arbeit durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

---



Helle Panke e.V.  
Rosa-Luxemburg-  
Stiftung Berlin

Kopenhagener  
Straße 76  
10437 Berlin -  
Prenzlauer  
Berg

TELEFON  
(030) 47 53 87 24

FAX  
47 37 87 75

E-MAIL  
info@helle-panke.de  
INTERNET  
www.helle-panke.de



*Wenn ich diese alten Meiler so  
sehe, Erwin, bin ich auch für  
abschalten !*

**In dieser  
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Juli/August ... Seiten 3 - 7
- o Neuerscheinungen ... Seite 8

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 € / erm. 16 €. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB-Stiftung und der RLS ermöglicht.

Illustration auf  
Seite 1  
von  
Horst Schrade

## Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75  
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates  
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen  
für politische Bildung**

### Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin  
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel  
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. August 2011 (Septemberausgabe)

---

# Veranstaltungsangebot

## Juli/August 2011

**Sonntag, 3. Juli 2011, 10:00 Uhr**

Roter Bock

### **„Medien, Macht und Geheimdienste“**

Eine Veranstaltung mit Peter-Ferdinand Koch (Autor des just erschienenen Buches „Enttarnt. Doppelagenten: Namen, Fakten, Beweise“, war Redakteur bei „Hamburger Morgenpost“ und „Spiegel“), Erich Schmidt-Eenboom (Publizist und Geheimdienstexperte für Europa, Nordamerika und den Mittleren Osten, schrieb 1993 das Buch „Der BND“, Leiter des Forschungsinstituts für Friedenspolitik in Weilheim) und Dr. Matthias Oehme (promovierter Literaturhistoriker, leitet seit 1993 den expandierenden Eulenspiegel-Verlag).

Moderation: Dr. Diether Dehm

Am Piano: Michael Letz

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

---

**Dienstag, 5. Juli 2011, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

### **Das Kunstwerk im Zeitalter des Warenfetischismus**

#### **Sozialökonomisch-ästhetische Streifzüge im Anschluss an Karl Marx und andere**

Einerseits beinhaltet die Geschichte der kapitalistischen Moderne eine rasante Entwicklung der technischen Produktivkräfte, die erhebliche Differenzierung von Arbeitsteilung und Kooperation, die forcierte industrielle Massenproduktion von Waren. Andererseits bedeutet diese Moderne zunehmende Vergesellschaftung der Menschen vorrangig über den Austausch von Waren, Unterwerfung ihrer Existenz unter das Konkurrenzprinzip, was zum Ausschluss von Produktion und Konsumtion führen kann. Im landläufigen Warenfetischismus nehmen die ökonomischen und sozialen Zwänge sowohl gegenständlichen als auch naturanalogen Charakter an. Zu fragen ist, Marx' Analysen und die einiger seiner Interpreten aufgreifend: Inwiefern sind von diesen Prozessen Künstler betroffen, inwiefern gelten auch für sie die Gesetze der Warenproduktion? Und, wenn ja, was heißt das insbesondere für ein sich als autonom und subversiv verstehendes Kunstschaffen?

Referent: Dr. habil. Gerhard Wagner, Kultur- und Medienwissenschaftler

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Freitag, 8. Juli 2011, 19:00 Uhr**

Wege aus dem Kapitalismus

## **Hegel – der eigentliche Geschichtsmaterialist?**

Marx nutzte Hegel zur Darstellung der Logik des Kapitals. Benötigt man Hegel, um eine übergreifende Geschichte denken zu können? Der Referent stellt Zusammenhänge zwischen Hegels Logik und dessen Gesamtsystem vor. Ein Verständnis dafür erscheint als unverzichtbar für die theoretische Suche nach Wegen aus dem Kapitalismus.

Referent: Kai Froeb

Moderation: Stefan Meretz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Sonnabend, 16. Juli 2011, 14:00 Uhr**

DenkMalTour

## **Auf den Spuren der internationalen Brigaden in Berlin**

75 Jahre nach dem Beginn des Spanischen Bürgerkriegs wollen wir uns auf die Spuren der Kämpfer der Internationalen Brigaden begeben. Es sind heute häufig vergessene Menschen, die sich 1936 auf den Weg machten, um in Spanien die Demokratie vor der faschistischen Diktatur zu verteidigen. In Spanien hoch geehrt sind die Spanienkämpferinnen und Spanienkämpfer in Deutschland in bürgerlichen Kreisen vergessen. Die DenkMalTour möchte an einige erinnern und ihre Biographien, Beweggründe und ihren Lebensweg beleuchten.

Die DenkMalTour wird uns an Orte führen, an denen den Kämpferinnen und Kämpfern der Internationalen Brigaden in Spanien gedacht wird. In Hohenschönhausen werden wir vom "Kino Venus" aus den Arthur-Becker-Gedenkstein besuchen und uns dann vorbei an den Hallen des Sportzentrums der DDR, wo viele Gewinner von Olympischen Medaillen einst trainierten, zur Fritz-Lesch-Str. begeben. Von dort aus geht es mit der Straßenbahn zum Platz der Vereinten Nationen, um über den Friedhof der Märzgefallenen zum Denkmal von Fritz Krämer zu Ehren der Kämpfer in Spanien 1936/1939 an der Friedensstraße zu gelangen. Die DenkMalTour endet am ehemaligen Frauengefängnis neben dem Volkspark Friedrichshain.

Treffpunkt: Kino Venus (Konrad-Wolf-Str./Ecke Degenerstr., M 5, Haltestelle Freienwalder Str.).

Referent: Wilhelm Girod, Kämpfer und Freunde der spanischen Republik 1936/39

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Kino Venus, Konrad-Wolf-Str./Ecke Degener Str., M 5, Haltestelle Freienwalder Str.

---

**Freitag, 29. Juli 2011, 19:00 Uhr**

Junge Panke

## **„Welcome to Europe!“**

### **Europäische Außengrenzen, FRONTEX und die NoBorder-Bewegung**

Um Flüchtlingen den Zugang zur EU zu verwehren, investiert die EU Millionen alleine für die Abschottung der Grenzen. FRONTEX als ein gemeinsames europäisches Unternehmen, das die Abwehr von Flüchtlingen durch Abschreckung und Kriminalisierung zum Ziel hat, spielt dabei eine immer wichtigere Rolle.

---

Doch das Bild von der Festung Europa ist auch irreführend, denn zum einen sind die EU-Staaten gar nicht in der Lage, die Migration zu stoppen, und zum anderen dienen die Außengrenzen eher dazu, Migration nach wirtschaftlichen Interessen zu steuern: Im öffentlichen Diskurs werden Migrantinnen und Migranten in „gute“ und „schlechte“ sortiert.

Ende August findet in Bulgarien am Dreiländereck nahe der Türkei und Griechenland ein NoBorder Camp statt. Die NoBorder-Bewegung richtet sich gegen die europäische Migrationspolitik und hat mittlerweile eine lange Geschichte. Mit der Veranstaltung wollen wir diese Bewegung vorstellen und über die Idee und die Aktivitäten des geplanten Camps in Bulgarien sprechen.

Wie genau verlaufen die Linien der europäischen Migrationspolitik und welche Interessen setzen sich darin um? Was hat die Grenzschutzagentur FRONTEX damit zu tun und wie funktioniert sie? Wie organisiert sich der Widerstand gegen diese Politiken? Über diese und weitere Fragen wollen wir - nach einem kurzen Filmausschnitt und einem Input zur europäischen Migrationspolitik sowie zur NoBorder-Bewegung - gemeinsam diskutieren.

Mit Jitka Holaskova und Christoph Arndt

Moderation: Jan Drunkenmölle

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: allmende e.V., Kottbusser Damm 25-26 (3. Etage, Eingang von der Tordurchfahrt), 10967 Berlin

---

**Montag, 8. August 2011, 11:00 Uhr bis Donnerstag, 11. August 2011, 16:00 Uhr**

Junge Panke

## **Europas Rassismen**

### **Politischer Sommerworkshop**

Wie jedes Jahr, wollen wir auch diesmal einen Jugend-Sommerworkshop veranstalten. Thema, Zeit und Ort stehen fest — und den Arbeitsplan wollen wir gemeinsam mit Euch erarbeiten, damit er nützlich ist, für Eure politische Praxis. Auf unserem Notizzettel stehen bisher:

- Ökonomische, politische, rechtliche und kulturelle Aspekte der Produktion von Ungleichheit und Anderssein
- Eine kurze Geschichte des Rassismus von seinen vormodernen Vorformen bis heute
- Einwanderungspolitiken, EU-Grenzregime
- Neuer Rechtspopulismus.

Außerdem wollen wir diskutieren, ob (oder in welchem Sinn) der Begriff „Sozialrassismus“ brauchbar ist, und uns vor allem mit antirassistischen Praxen und ihren sozialen Trägern beschäftigen.

Wenn Ihr interessiert seid und weitere Ideen habt, meldet Euch!

Kosten: 20,00 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

---



**Donnerstag, 11. August 2011, 19:00 Uhr**

## **Unser Stadtwerk für Berlin - demokratisch und bürgernah**

### **Möglichkeiten der demokratischen Ausgestaltung von Berlin Energie**

Lange als Auslaufmodell gehandelt, sind kommunale Stadtwerke nun bundesweit wieder auf dem Vormarsch. Diese Entwicklung wird nicht nur von der Politik sondern auch vom Bürgerinnen und Bürgern selbst befürwortet, so auch in Berlin. Laut „BerlinTrend“ vom April 2011 gibt es einen großen Rückhalt für eine Stadtwerksneugründung in der Berliner Bevölkerung: 69% der Berlinerinnen und Berliner halten einen landeseigenen Stromversorger für eine gute Idee. Dass dieser ökologisch und sozial ausgerichtet sein sollte, ist unstrittig. Offen hingegen ist die Frage der demokratischen Ausgestaltung:

- \* Wie sollten neue Berliner Stadtwerke organisiert sein?
- \* Welche Möglichkeiten der demokratischen Kontrolle gibt es?
- \* Wie können sich die Berlinerinnen und Berliner an ihren Stadtwerken beteiligen? Mit einer einer Diskussions- und Informationsveranstaltung möchten BürgerBegehren Klimaschutz (BBK) und der AK Linke Metropolenpolitik der Hellen Panke - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin diese dringend notwendige Diskussion über mögliche Modelle der demokratischen Ausgestaltung von Berlin Energie anstoßen.

Es diskutieren:

- ➔ Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin
- ➔ Roman Denter, Jurist, attac, Hamburg

Gemeinsame Veranstaltung mit BürgerBegehren Klimaschutz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

---

**Mittwoch, 17. August 2011, 11:00 Uhr bis Freitag, 19. August 2011, 20:00 Uhr**

## **Summer School mit der Redaktionsgruppe**

### **Historical Materialism (London)**

Auf dem dreitägigen Seminar sollen Fragen materialistischer Gesellschaftskritik anhand einiger ausgewählter Texte, die vorab zum Lesen zur Verfügung gestellt werden, mit Mitgliedern der Historical Materialism-Redaktion diskutiert werden. Die Zeitschrift Historical Materialism und ihre jährlichen Konferenzen sind eine der wenigen kontinuierlichen und zudem äußerst erfolgreichen Internationalisierungen einer am heterodoxen Marxismus orientierten Gesellschaftskritik. Auf der Sommerschule werden Grundsatztexte aus den Bereichen Philosophie, Ökonomie und Politik debattiert. Der theoretische Konflikt wird um die Begriffe Materialismus, Reproduktion und Klasse strukturiert.

Texte und Diskussionen sind auf Englisch; Anmeldung ab 1.8. unter:

[historicalmaterialismberlin@googlemail.com](mailto:historicalmaterialismberlin@googlemail.com)

Nähere Informationen unter:

[www.historicalmaterialism.org/berlin](http://www.historicalmaterialism.org/berlin)

3 Tage komplett: 7,- – ermäßigt 5,- Euro

---

**Sonnabend, 20. August 2011, 20 Uhr**

Abendveranstaltung im Rahmen der Summer-School an der Humboldt-Universität:

## **„Political Materialism: Marx, Crisis and Revolution in the 21st Century“**

Eintritt: 1,50 Euro

Veranstaltet von der Berliner HM-Gruppe und der Helle Panke in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Nähere Informationen unter: [www.historicalmaterialism.org/berlin](http://www.historicalmaterialism.org/berlin)

Ort: Raumerweiterungshalle, Markgrafendamm 24c, 10245 Berlin

---

**Sonntag, 21. August 2011, 18:00 Uhr**

AK Linke Metropolenpolitik

## **Linke Metropolenpolitik in der neoliberalen Stadt**

### **Exkursion & Podiumsdiskussion entlang von Spree und Landwehrkanal**

Städte sind weltweit Schauplätze wie auch Gegenstand neoliberaler Politik. Unter Stichworten wie der „unternehmerischen Stadt“, des „New Public Management“ oder der „Stadtrendite“ werden Stadtentwicklung und Stadtpolitik unter das Primat betriebswirtschaftlicher Effizienz gestellt. Resultate dieser Entwicklung sind zunehmende soziale und räumliche Gegensätze innerhalb und zwischen Städten, die Privatisierung und Kommerzialisierung städtischer Unternehmen und öffentlicher Räume und eine Infragestellung politischer Gestaltungsmöglichkeiten sowie demokratischer Teilhabe.

Mit den Auswirkungen des Neoliberalismus in Städten sind sowohl linke PolitikerInnen, die sich an Stadtregierungen beteiligt haben, wie auch kritische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Fragen der Stadtentwicklung untersuchen, befasst. Wie kann eine Alternative zur neoliberalen Stadt formuliert und politisch umgesetzt werden? Mit TeilnehmerInnen der VI. International Conference of Critical Geography (ICCG), die vom **16. bis 20. August 2011** in Frankfurt am Main stattfindet, diskutieren wir auf einer Dampferfahrt durch Berlin die Ansprüche, Möglichkeiten und Grenzen linker Metropolenpolitik am Beispiel aktueller Konflikte der Berliner Stadtentwicklung.

Es diskutieren:

- ➔ Katrin Lompscher (Senatorin für Gesundheit, Umwelt & Verbraucherschutz)
- ➔ Andrej Holm (Humboldt-Universität zu Berlin)

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Es besteht die Möglichkeit für die Übersetzung der Beiträge.

Start- und Endpunkt der Exkursion: Anlegestelle Schiffbauerdamm 12 (S-Bhf. Friedrichstr.), 10115 Berlin

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung (online oder telefonisch unter 030-47538724).

Kosten: 10,00 Euro

Ort: Anlegestelle Schiffbauerdamm 12, S-Bahnhof Friedrichstraße

---

---

## Neuerscheinungen – Publikationsreihen der „Hellen Panke“

Reihe „hefte zur ddr-geschichte“

Heft 125

**Berlin: “Werkstatt der Einheit”?**

Hoffnungen – Alternativen – Realitäten

Heft 124

**Für eine Neuorientierung der DDR und ihrer Geschichtswissenschaft**

Jürgen Kuczynski und die Kontroverse um sein Buch “Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges und die deutsche Sozialdemokratie. Chronik und Analyse” Mitte der 1950er Jahre

Heft 123

**Ein “rot-grünes” Deutschland?**

Über eine Vision Wolfgang Harichs 1989/90

Reihe „Pankower Vorträge“

Heft 158

**Philosophie und Sozialismus?**

Konferenz zum 125. Geburtstag von Georg Lukács. Heft 2

Heft 157

**Geschichte und Politik**

Konferenz zum 125. Geburtstag von Georg Lukács. Heft 1

Heft 156

**Linke Reformpolitik im Kapitalismus und sozialistische Transformation**

Erfahrungen und Probleme in verschiedenen Ländern/Regionen der Welt

Heft 155

**20 Jahre Einheit – wie weiter?**

Mit Beiträgen von Hans Modrow, Ulrich Busch, Gunnar Winkler, Klaus Blessing und Frank Thiel

*Die Hefte können per mail, fon+fax zum Preis von je 3 Euro (zzgl.Versand) bestellt werden.  
Am einfachsten ist die Bestellung über unsere homepage: [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)*

---

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen der Festveranstaltung aus Anlass des 20jährigen Bestehens unseres Vereins Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern für ihr gelungenes Programm. Nicht zuletzt sei jenen Vereinsmitgliedern gedankt, die unsere Arbeit durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

---